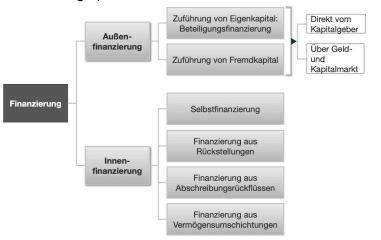
Bilanz als Darstellung von Kapital und Vermögen Eigenkapital Anlagevermögen Gezeichnetes Kapital Kapitalrücklager Vermögen: Immaterielle Kapital: Gewinnrücklagen Vermögensgegenstände Wert der Gesamtheit der Güter, in Gewinnvortrag Jahresüberschuss zugeführten Mittel Finanzanlagen Kapital umge wandelt Nach Investition Wert der Güter Umlaufvermögen Vorräte/Vorratsvermögen Forderungen Fremdkapital Nachweis der Mittelverwendung Mittelherkunft → Investition

Systematisierung der Finanzierung



Finanzierungsquellen nach Mittelherkunft



Mittelherkunft vs. Rechtsstellung des Kapitalgebers

	Eigenfinanzierung	Fremdfinanzierung
Außenfinanzierung	Beteiligungsfinanzierung	Kreditfinanzierung
Innenfinanzierung	Selbstfinanzierung	Finanzierung aus Rückstellungen

Aufgaben der Finanzplanung

Externe Faktoren

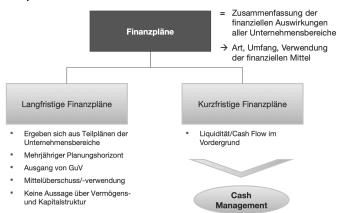
- Bedingungen des Kapitalmarktes
- Inflationsrate
- Preisniveau der Inputfaktoren (Löhne, Rohstoffe,
- Zahlungsgewohn-
- Technologische Entwicklung
- Rechtliche Aspekte

Kapitalbedarf AnlageV **UmlaufV Finanzplanung** Kapitalbedarfsdeckung **Budgetierung** Kontrolle

Interne Faktoren

- Unternehmensgröße
- Produktions-
- Produktions- und Absatzprogramm

Finanzpläne



Budgetierung

systematische Zusammenstellung der während einer Periode erwarteten Mengen- und Wertgrößen

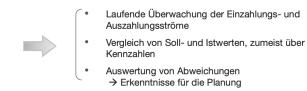
 der Gesamtheit der Ressourcen (Finanzen, Personal, Betriebsmittel) • die einem organisatorischen Verantwortungsbereich (Abteilung, Stelle) • für einen bestimmten Zeitraum (lang-, mittel kurzfristig) • zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben • durch eine verbindliche Vereinbarung zur Verfügung gestellt wird.

> **Budaetierunas-**Anzahl interdependenter Teilpläne (objektbezogen oder funktionsbezogen)

Funktionen und Risiken von Budgets



Finanzkontrolle -> Statisch oder Dynamisch



Eigenkapital – Funktionen

- Basis zur Finanzierung des Unternehmensvermögens
- Haftungsfunktion: Abpufferung der Risiken
- Grundlage für die Gewinnverteilung
- Grundlage von Kreditwürdigkeit und Finanzimage
- Aus Sicht Kapitalgeber: ertragreiche Investition

Eigenkapitalarten – Überblick



Vorhandenes Kapital Gründe für Kapitalerhöhungen

- Finanzierung von Unternehmenswachstum
- Rechtliche Vorschriften (Banken, Versicherungen)
- Günstige Kapitalmarktkonditionen
- Erweiterung des Aktionärskreises

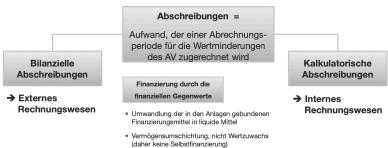
Beteiligungsfinanzierung bei der Aktiengesellschaft Ausgestaltung der Aktien ... nach Übertragbarkeit ... nach Rechten Stammaktien Vorzugsaktien Inhaberaktien Namensaktien Mitglied- Einschränkung Einigung und Eintragung ins des Stimmschafts-Übergabe Aktienbuch rechte rechts gegen Dividenden-Finanzielle vorzua Rechte Sanierung Regel → Familienunternehmen Going Public vs. Going Private Going Public: Umwandlung einer privaten AG in eine Publikums-AG Bessere Fremdfinanzierungsmöglichkeiten WACKER Teilung des Unternehmensrisikos Rückzug der Unternehmer/Nachfolge Deckung von Kapitalbedarf Going Private: Akquisitionswährung Umwandlung einer Publikums-AG in eine private Gesellschaft (d.h. Delisting) Mitarbeiterbeteiligung Dyckerhoff 🗐 Konzernierung Akquisitionen durch Finanzinvestoren und Dyckerhoff Vorteil: Geringerer Zeit- und Ressourcenaufwand für Publizitätspflichten Nachteil: Wegfall Aktienmarkt als Finanzierungsquelle Varianten der Innenfinanzierung Finanzierung aus Finanzierung Finanzierung zurückbehaltenen Vermögensaus aus Gewinnen Abschreibungs-Rückstellungsumschichtung (Selbstfinanzierung) gegenwerten gegenwerten Finanzierung aus Umsatzerlösen Finanzierung aus Umsatzerlösen Finanzierung aus Umsatzerlösen bedeutet, dass die zurückbehaltenen ① Gewinne, ② Abschreibungen oder ③ Rückstellungen ... in den Verkaufspreisen enthalten, d.h. kalkuliert sein müssen. die Verkaufspreise realisiert werden müssen. der Verkauf zu Einnahmen führen muss. Materialkosten Lohnkosten Aufwendungen, die Abschreibungen noch nicht zu Aus-Rückstellungen Gegenwert zur zahlungen führen Finanzierung Sonstige Kosten Gewinn = Angebotspreis Offene Selbstfinanzierung: 1.Kapitalrücklage Gewinnrücklage: Gesetzliche Rücklage Rücklage für eigene Anteile

Satzungsmäßige Rücklage

Andere Gewinnrücklagen

Stille Selbstfinanzierung





Finanzierung aus Rückstellungswerten



Freisetzung bisher gebundenen Kapitals durch Verringerung des Kapitaleinsatzes bei gleichem Produktions-/Umsatzvolumen

Beispiele:

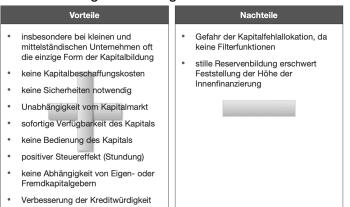
- Verbesserung der Einkaufsdisposition
- Verminderung der Lagerdauer von Fertigprodukten
- Verbesserung der Überwachung und Verkürzung von Zahlungszielen

Überführung von Vermögenswerten in liquide Form (Substitutionsfinanzierung)

Beispiele:

- nicht betrieblich genutzte Grundstücke
- Wertpapiere
- Factoring
- Forfaitierung
- Sale-and-lease-back

Innenfinanzierung Beurteilung



Formen der Fremdfinanzierung Fremdfinanzierung Kurzfristiges Fremdkapital Langfristiges Fremdkapital Leasing Handelskredite Bankkredite Sonderformen Lieferantenkredit Kontokorrentkredit Factoring Kundenkredit Forfaitierung Langfristiges Fremdkapital Über den Kapitalmarkt Direkt Darlehen/Kredite Schuldverschreibungen (= Anleihen/Obligationen)

Charakteristika eines Darlehens

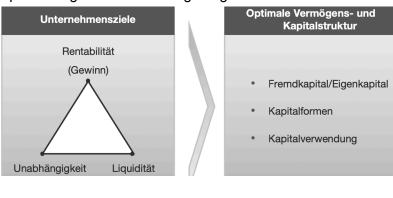


Ziele der wirtschaftlichen Führung

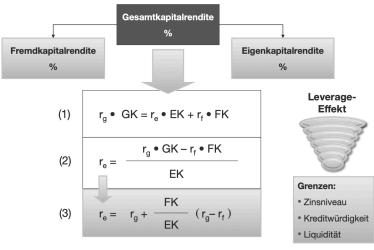


Rentabilität

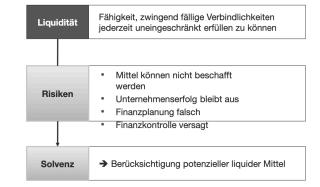
Optimierung der Finanzierungsaufgabe



Optimierung der Rentabilität: Leverage-Effekt



Liquidität – Anforderungen



Ausrichtung auf die Liquidität - Regeln



Ausrichtung auf die Unabhängigkeit



Aktionärsverträge

- Stimmrecht
- Verfügung von Aktien
- Ausübung von Bezugsrechten
- Dividendenpoolung
- Teilnahme an HV